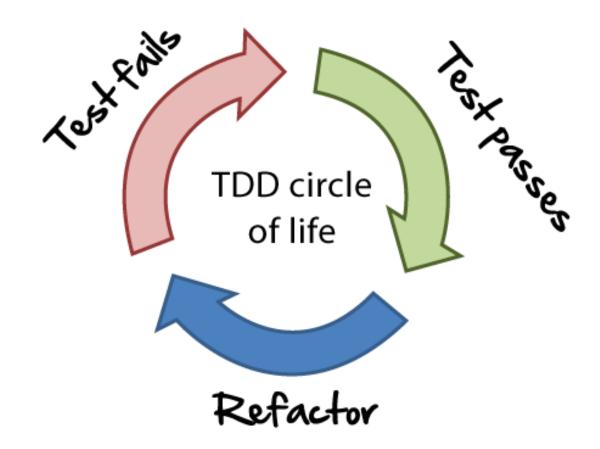
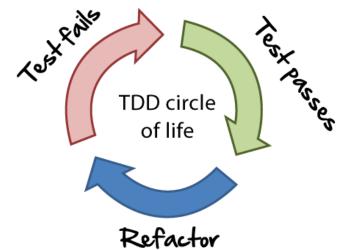


# Was ist eigentlich test-driven development (TDD)

## TDD ist ein Designprozess und KEIN Testprozess

- Solider und interaktiver weg, um robuste Komponenten zu entwerfen
- Tests dokumentieren das spezifizierte Verhalten der Software
  - → Insbesondere Sonderfälle werden transparent
- Teil der Softwareentwicklung und nicht der Qualitätssicherung!
- Motto von TDD: "All code is guilty until proven innocent"
  - Testen & Bugs finden ist NICHT im Scope von TDD!
  - → Scope von TDD: Robuste Komponenten/Software

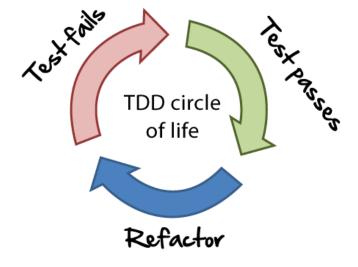




### **TDD nach Kent Beck - Round up:**

- 1. Schreibe einen Test für das nächste "bisschen" Funktionalität die hinzugefügt werden soll
- 2. Schreibe den funktionalen Code bis der Unittest "grün" durchläuft
- 3. Refactorisiere sowohl den neuen als auch den alten Code bis alles sauber strukturiert ist







### **TDD nach Kent Beck - Round up:**

The most common way that I hear to screw up TDD is neglecting the third step.

- Martin Fowler

→ Ohne Refactoring bleibt der Code eine müllige Ansammlung von Code Fragmenten. Immerhin ist der Müll mit Tests versehen ...





## Wie kann ich meine TDD-Skills technisch verbessern



- Der nächste Schritt sollte immer so klein wie möglich sein
- Bei Fortschritt durch kleine Schritte, bleiben auch die nächsten schritte Trivial
- Reduzieren die Komplexität des Codes und verringert Redundanzen
- BabySteps ergeben kombiniert mit "Rhythm of Test First" einen realen Boost der Produktivität





#### **BabySteps and the Rhythm of Test First:**

- 1. Schreibe einen Unittest für einen einzelnen BabyStep
- 2. Führe den Test aus → Er sollte fehlschlagen, wenn NICHT unterziehe den Test ein Review, vermutlich ist etwas verkehrt!
- 3. Der geschriebene Test sollte eine Schnittstelle generieren
- 4. Schreibe solange an der Implementierung des Codes bis der Test grün ist
- 5. Gehe über zum nächsten BabyStep

## Wann muss ich welche Technik anwenden

um mein Ziel zu erreichen



Ziel	Beste Technik
Bugs finden → Dinge die nicht den Erwartungen entsprechen	Manuelles Testen → aber auch automatisierte Integrationstests
Detecting regressions → Dinge die einmal funktionierten aber unerwarteterweise kaputt gegangen sind	(Automatisierte) Integrationstests → aber auch manuelles testen durch z.B. SBTM oder UATs (zeitintensiver je nach verwendete Methodik)
Designen von robusten Komponenten	Unittests→ zentrales Element von TDD

## Unittests für echte Frauen, Männer und Halbstarke





## **Anatomie eines guten Komponententests**

- Ein Komponententest ist atomar
  - → Deckt genau **EINEN** Aspekt des Funktionsverhaltens ab
- Folgt dem "given when then" Mantra (später mehr)
- Hat einen sprechenden Methodennamen der im Falle eines Fehlschlags die Ursache kenntlich macht

```
1  @Test
2  public void shouldDoAwesomeThings(){
3     // given
4     // when
5     // then
6 }
```



## **Anatomie eines Komponententests**

FAST
ISOLATES
REPEATABLE
SELF-VALIDATING
TIMELY

"fast means fast" → Viele (hundert) pro Sekunde Fehlerursache ist leicht erkenntlich Wiederholbarkeit in beliebiger Reihenfolge KEIN manuelles Auswerten wird benötigt Tests werden VOR dem Code geschrieben



## BDD, (A)TTD, SDD ... herrje, oh jemine



## acceptance test-driven development (ATDD)



example-driven development (**EDD**)

679



test-driven development (TDD)



support test-driven development (SDD)

behavior-driven development (BDD)





## ATTD! Ist für die meisten Fälle die optimale Wahl

- ATTD beantwortet die Frage: Macht das System das was es tun soll?
- ATTD Tests untersuchen die fachliche Korrektheit bei der Interaktion mit dem System
- Erweiterung von TDD (analog auch zu BDD usw.)
- Akzeptanztests nehmen die Kundensicht ein
  - → Externe Sicht auf das System
- Stellen sicher dass alle Beteiligten präzise wissen WAS implementiert werden soll
- Fehlschlagende Tests geben schnelles Feedback über verletzte Anforderungen

TDD - Fokussiert auf die Implementierungsaspekte eines Systems

ATTD - Prüft die Anforderungen eines Systems

BDD → Kundenfokussierte Überprüfung des Systemverhaltens

<u>Use Case:</u> Bei Eingabe des Codes "UNITATOE" werden dem Kunden 10% Rabatt für den nächsten Einkauf gewährt

### **Given:**

- Eingeloggter Kunde mit Bestellhistorie
- Gutschein "UNITATOE" wurde noch NICHT verwendet
- Kunde hat Ware im Warenkorb z.B. im Wert von 100€



### When:

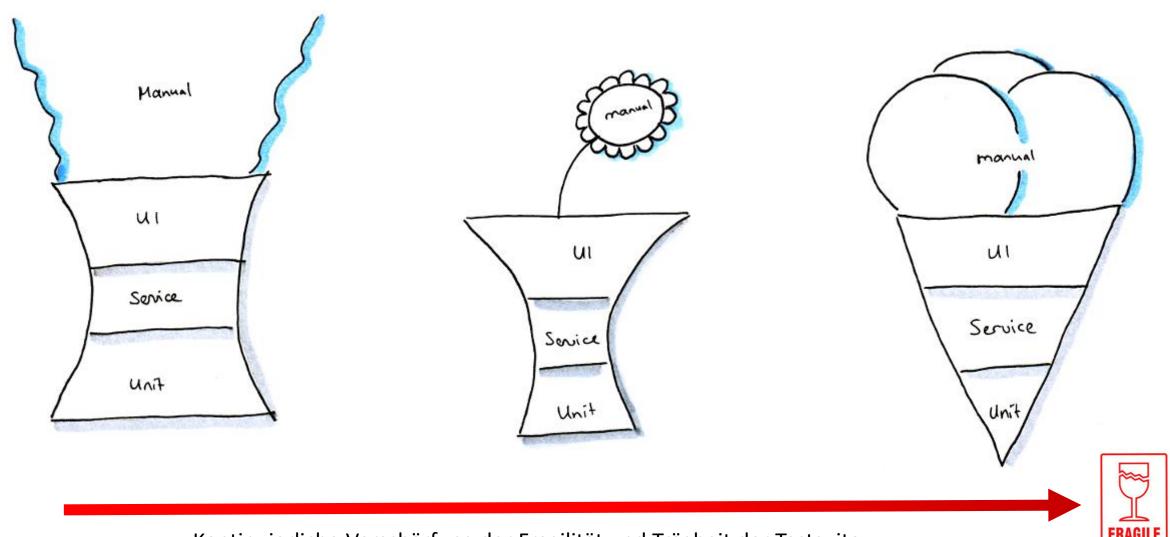
Vor dem Check Out wird der Gutscheincode "UNITATOE" angegeben

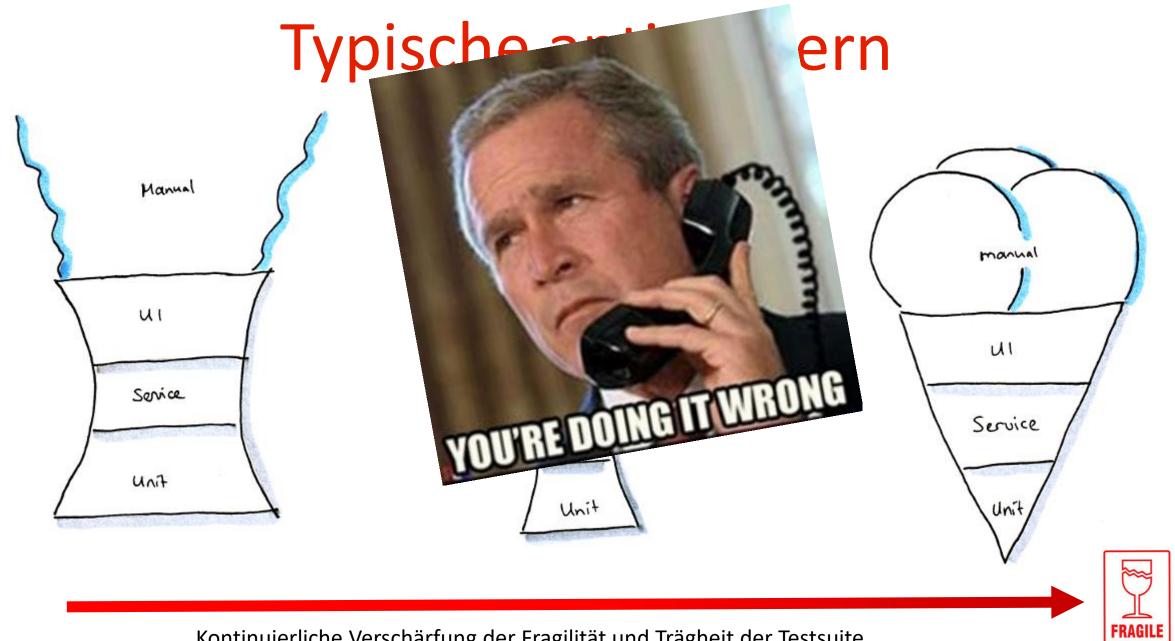
#### Then:

- Gesamtwert der Bestellung reduziert sich um 10%, analog zum Beispiel von 100€ Warenwert auf 90€
- Kunde behält Bestellhistorie und bleibt eingeloggt

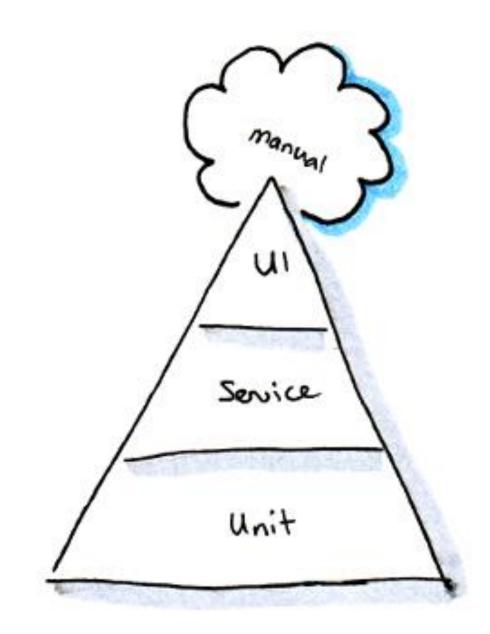
## Testpyramide ein Balanceakt der Testarten

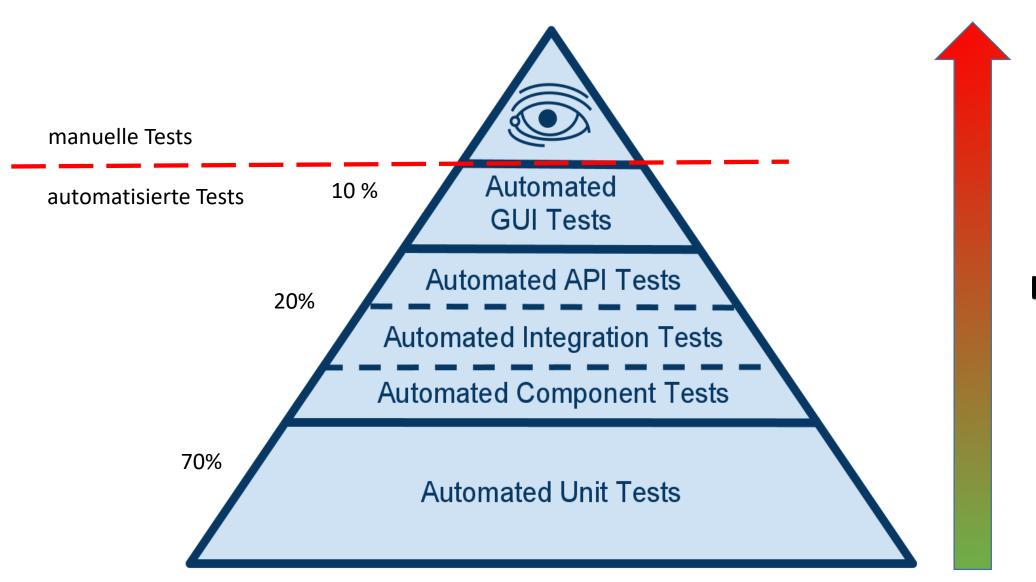
## Typische antipattern





## Wie geht es denn nun richtig ...





Kosten & Leistung

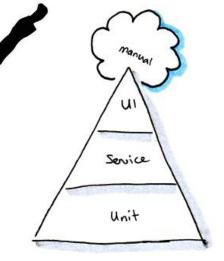
### <u>Testpyramiden Kung Fu – Round up:</u>

- Was ich mit Unit-Tests testen kann, teste ich mit Unit-Tests.
- Wenn ich etwas nicht mit Unit-Tests testen kann, dann kommen (wenn möglich) Service-Tests zum Zug.
- Was ich nicht mit Service-Tests testen kann → UI-Tests.
- Dinge, die ich nicht oder nur mit unverhältnismäßig großem Aufwand automatisieren kann, teste ich manuell.

### Die Pyramide basiert auf einer einzigen Regel:

Jeder Test ist auf der feinsten Granularitätsstufe, die für diesen spezifischen Fall möglich ist.

→ Dadurch ist die Feedback-Loop so kurz wie möglich.







Coffee Maker – Unit testing and TDD Playground: <a href="http://agile.csc.ncsu.edu/SEMaterials/tutorials/coffee\_maker/">http://agile.csc.ncsu.edu/SEMaterials/tutorials/coffee\_maker/</a>